

## Wichtige Mitteilung an den Gesamtbuchhandel!

Unser seit 1805 bestehender Verlag tritt in eine neue Phase seiner Entwicklung. Der Einzug in sein eigenes, in den Jahren 1914/15 errichtetes Geschäftshaus, in dem alle baulichen Vollkommenheiten einer modernen Verlagsbüropraxis vereinigt sind, ist kürzlich erfolgt.

Der Verlag pflegt bekanntlich seit Beginn vorwiegend theologische Literatur, die in Schriften hervorragender Männer wie Ahlfeld, Besser, Dryander, Frommel, Kaiser, Kögel Ausdruck findet. Ebenfalls sind zahlreiche Werke aus dem Gebiete der Unterhaltungsliteratur verlegt, die außerordentliche Verbreitung fanden, insbesondere die Erinnerungen von Hedwig von Bismarck. — Die „Neue Christoperpe“, im 37. Jahrgang erscheinend, das Schößkind des Verlages, ist durch ihre allgemeinverständlichen und bildenden Beiträge weit über die Grenzen des Reiches bekannt. Daneben nimmt seit 15 Jahren der Romanverlag eine ruhige, günstige Entwicklung. Werke wie Hin und Zurück und solche aus der Feder Delbrücks, Sommers usw. erlebten zahlreiche Auflagen. Die naturwissenschaftliche Richtung im Sinne der Anschauung von Prof. Dennert wird programmäßig fortgesetzt.